

Zusatz-Bedienungsanleitung (D)

SMS im Festnetz

tiptel 193

tiptel

Kurzmitteilungen (SMS)

Erläuterungen zum Dienst „SMS im Festnetz“

Der SMS-Dienst erlaubt Ihnen kurze Textmitteilungen an andere Endgeräte zu senden oder diese zu empfangen. Die Mitteilungen werden nicht direkt an das andere Endgerät übermittelt, sondern gelangen über die Mitteilungszentrale Ihres Netzbetreibers. Eine Mitteilung kann bis zu 160 Zeichen lang sein. Im Posteingang können bis zu 8 Mitteilungen gespeichert werden. Voraussetzung zur Nutzung von SMS ist, dass die Übertragung der Rufnummer (CLIP) unterstützt wird. Dann brauchen Sie sich bei Ihrer Mitteilungszentrale nur noch anmelden und schon kann es los gehen.

Wenn Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber für den Festnetz-SMS-Empfang und -Versand registrieren lassen, haben Sie verschiedene Möglichkeiten, SMS-Textnachrichten zu versenden. Sie können u.a. Ihre Kurznachricht an Faxgeräte oder auch an andere Teilnehmer, die kein SMS-fähiges Endgerät besitzen, verschicken. Hierbei wird dann die Kurznachricht dem Empfänger als Sprachnachricht vorgelesen. Ebenfalls können Sie den Empfang einer Festnetz-SMS von der Mitteilungszentrale quittieren lassen. Diese und weitere Funktionen entnehmen Sie bitte entsprechendem Informationsmaterial Ihres Netzbetreibers.

Damit Sie Kurznachrichten (SMS) mit Ihrem tiptel 193 SMS empfangen und versenden können, sind nachfolgende Voraussetzungen erforderlich:

Konfiguration des Telefonanschlusses

Prüfen Sie bitte, ob die beiden Leistungsmerkmale „Rufnummernübermittlung“ und „Rufnummernanzeige“ (CLIP, gehend und kommend) freigeschaltet sind. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrem Netzbetreiber, ob diese Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss zur Verfügung stehen.

Prüfen Sie ggf. auch in der Konfiguration Ihrer TK-Anlage, ob die Rufnummernanzeige (CLIP) aktiviert ist sowie die Rufnummernübermittlung nicht unterdrückt wird (CLIR). Insbesondere bei der Anmeldung ist es unbedingt erforderlich, dass die abgehend gesendete Rufnummer (MSN) mit der Rufnummer übereinstimmt, unter der Sie später die SMS empfangen möchten. Beachten Sie, dass das tiptel 193 ausschließlich über die unter „MSN 1“ eingegebene Rufnummer SMS verschickt. Mit der Taste „Gehende MSN“ bzw. über das Menü treffen Sie lediglich die Auswahl für normale Telefongespräche! Der SMS-Empfang ist auf allen eingetragenen MSNs möglich, die Rufnummern müssen dazu jedoch ebenfalls einzeln angemeldet werden (siehe nächstes Kapitel).

An- und Abmelden bei der Mitteilungszentrale*

Um den Empfang einer Festnetz-SMS an Ihrem tiptel 193 zu ermöglichen, müssen Sie das Gerät beim SMS-Service des Netzbetreibers registrieren. In Deutschland ist z.B. die Mitteilungszentrale der Deutschen Telekom bundesweit einheitlich unter der Rufnummer „**0193010**“ zu erreichen. Diese ist bereits im tiptel 193 SMS voreingestellt, ebenso die Mitteilungszentrale von www.sms-im-festnetz.de mit „019001504“ (Mitteilungszentrale 2).

Die Anmeldeprozeduren sind bei jedem Anbieter unterschiedlich. Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Netzbetreiber, wie Sie vorgehen müssen.

Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom z.B. ist die einmalige Registrierung kostenfrei*. Sie schicken eine SMS mit folg. Inhalt:

„**ANMELD**“ an die Zielrufnummer **8888** (im tiptel 193 bereits voreingestellt!)

Anschließend erhalten Sie vom SMS-Service der Deutschen Telekom eine kostenlose Bestätigung der Registrierung. Nun können Sie sicher sein, dass sowohl das Senden als auch der SMS-Empfang am tiptel 193 SMS funktioniert.

Mit „**ABMELD**“ an die Zielrufnummer **8888** können Sie Ihre Rufnummer gezielt abmelden. Künftige SMS, die an Ihre Rufnummer geschickt werden, würden Ihnen dann als Sprachausgabe vorgelesen werden.

*Stand: August 2002

Eingabemöglichkeiten für die Kurzmitteilungen


Posteingang Hier stehen alle empfangenen Kurzmitteilungen die Sie durchblättern, lesen, löschen oder in den Postausgang (Zwecks Weiterleitung oder Beantwortung) kopieren können.

Postausgang Hier können Sie einen Text zum Versenden bearbeiten. Es besteht die Möglichkeit eine neue Mitteilung zu verfassen oder die alte zu verändern oder zu löschen. Eine SMS darf maximal 160 Zeichen lang sein.
Wenn Sie eine SMS aus dem Posteingang in den Postausgang kopiert haben, steht der Text der SMS aus dem Posteingang hier zur Verfügung.

- Versand** Geben Sie hier die Empfängerrufnummer (mit Vorwahl aber ohne evtl. Amtholung) ein, wohin Ihre Mitteilung geschickt werden soll. Anschließend können Sie die SMS versenden.
Wenn Sie eine SMS aus dem Posteingang in den Postausgang kopiert haben, steht als Empfängerrufnummer automatisch die Rufnummer des Absenders im Speicher
- Mitteilungszentrale** Hier können Sie die voreingestellte Rufnummer ändern. Sie erfahren diese Nummer bei Ihrem Netzbetreiber, falls dieser den Kurzmitteilungsdienst unterstützt. Sie können auch eine weitere Mitteilungszentrale eines anderen Anbieters eintragen. Der Empfang der SMS geschieht dann über beide Zentralen. Der Versand hingegen erfolgt immer nur über die Mitteilungszentrale 1. Tauschen Sie deshalb die beiden Zentralen gegeneinander aus, wenn Sie über die jeweils andere senden möchten oder müssen.
Vergessen Sie nicht, die Amtholung (z.B. 0) Ihrer Telefonanlage vor der Rufnummer einer Zentrale einzugeben, wenn Sie das Gerät an einer Nebenstelle benutzen.

Posteingang

Bei Eintreffen einer Mitteilung (SMS) ertönt ein 3-Ton-Signal, es sei denn, Sie haben die Ruftonlautstärke auf Null gesetzt.

-  Wenn neue, noch nicht gelesene Mitteilungen (SMS) vorliegen erscheint in der ersten Displayzeile das Symbol „SMS“ zwischen Datum und Uhrzeit. Außerdem blinkt die Leuchtdiode oberhalb der Taste „AWS (Anrufweitzschaltung)“. Falls das SMS-Symbol blinkt, ist im Posteingang kein Platz mehr für neue Mitteilungen vorhanden. Löschen Sie ältere Mitteilungen um wieder Platz zu schaffen.

01.01.2002 SMS 08:30
1 Anruf



Kurzmitteilungen (SMS)

- | | | |
|----|--|--|
| 1. | Taste ← bzw. → drücken, um „Mitteilungen (SMS)“ auszuwählen. | Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen. |
| 2. | Taste ↓ drücken. | In der Anzeige erscheint „Posteingang“. |
| 3. | Taste ↵ drücken. | In der Anzeige erscheint die Rufnummer, von der als letztes eine Kurznachricht (SMS) eingetroffen ist (neueste Nachricht). |

☞ Wenn Sie die Funktion „Posteingang“ auf eine Makrotaste programmiert haben (s. Kapitel Makroprogrammierung) erreichen Sie bei Betätigung der entsprechenden Taste direkt diesen Menüpunkt.

1 >>Di 15.10.02 14:24
√ 02102428120

- | | | |
|----|--|--|
| 4. | Taste ← bzw. → drücken, um die Liste durchzublättern. | Die Anzeige zeigt den Status der eingegangenen SMS. In der ersten Zeile links sind die eingegangenen Nachrichten durchnummeriert. |
| | | √ Nachricht wurde bereits gelesen
↘ Neue Nachricht |
| 5. | Um eine Mitteilung zu lesen, Taste ↵ drücken. Mit den Steuertasten ← bzw. → kann die Nachricht horizontal um jeweils ein Zeichen, mit den Zifferntasten 1 und 3 jeweils um 18 Zeichen verschoben werden. | In der ersten Zeile steht die Rufnummer des Absenders. Die max. 160 Zeichen umfassende Nachricht kann in der zweiten Zeile gelesen werden. |

02102428120
Hallo Heidi, unser T

- | | | |
|----|---|--|
| 6. | Mit den Tasten ↑ bzw. ↓ öffnen sich weitere Menüpunkte. | In der ersten Zeile der Anzeige erscheinen: |
| | | Mitteilung löschen? <i>oder</i>
Kopie → Postausgang <i>oder</i>
Nummerierung, Wochentag, Datum und Uhrzeit |
| 7. | Mit der Taste ↵ die gewünschte Funktion wählen. | Die Mitteilung wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht. <i>oder</i> |


Die Mitteilung wird nach einer Sicherheitsabfrage kopiert, die Absender-Rufnummer als neue Versand-Rufnummer eingetragen und die Anzeige wechselt zum Postausgang.


8. Zum Verlassen des Menüs Taste  drücken. Sie befinden sich wieder im Grundzustand.

Postausgang

Hier schreiben Sie Ihre Nachricht (SMS).

1. Taste ← bzw. → drücken, um „Mitteilungen (SMS)“ auszuwählen. Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.
2. Taste ↓ drücken. In der Anzeige erscheint „Posteingang“.
3. Taste → drücken, um zum Postausgang zu wechseln. In der Anzeige erscheint „Postausgang“.
4. Taste ↵ drücken. In der Anzeige erscheint in der zweiten Zeile eine evtl. bereits im Postausgang stehende Nachricht (z.B. Kopie aus dem Posteingang).

 Wenn Sie die Funktion „Postausgang“ auf eine Makrotaste programmiert haben (s. Kapitel Makroprogrammierung) erreichen Sie bei Betätigung der entsprechenden Taste direkt diesen Menüpunkt.

 Wenn Sie beim Blättern durch das Telefonbuch des tiptel 193 einen Eintrag gefunden haben, zu dem Sie eine SMS schicken möchten, kommen Sie durch Drücken der Taste ↵, anschließendem Wechsel in den Menüpunkt „Mitteilung (SMS)“ mit der Taste → und nachfolgender Bestätigung durch erneutes Drücken der Taste ↵ ebenfalls direkt in den Postausgang. Die Rufnummer des Telefonbucheintrags wird dabei automatisch als Versand-Rufnummer der SMS eingetragen.

Achtung: Sollten Sie in Ihrem Telefonbuch alle Einträge mit einer vorausgehenden Amtholungs-Kennziffer (z.B. „0“) Ihrer Telefonanlage eingegeben haben, müssen Sie die Kennziffer unbedingt vor dem Versand löschen. Die unter „Versand“ sichtbare Rufnummer wird direkt an die SMS-Zentrale des Netzbetreibers übermittelt und dort ausgewertet. Sie darf deswegen keine zusätzlichen Ziffern enthalten.

**Postausgang
ANMELD**

5. Um die Nachricht zu editieren bzw. eine Nachricht einzugeben, Taste \leftarrow drücken. In der ersten Zeile steht jetzt „Editor“, die max. 160 Zeichen umfassende Nachricht kann in der zweiten Zeile editiert bzw. eingegeben werden.

Editor
Hallo Heidi,



6. Mit den Zifferntasten sowie * und # können Sie jetzt die Nachricht eingeben. In der Anzeige erscheint die Nachricht.

Das Eingabefeld springt nach 1,5 Sekunden automatisch auf die nächste Position. Sie können jedoch auch die Tasten \leftarrow bzw. \rightarrow drücken, um die Eingabeposition zu bestimmen

Tastenbelegung:

Taste \uparrow : Leerzeichen einfügen

Taste \downarrow : Cursor-Position löschen

Taste \leftarrow : Umschaltung von

Klein- auf

Großbuchstaben

Taste 1: ä ö ü ß 1 \$ ¥

Taste 2: a b c 2 A B C 2

Taste 3: d e f 3 D E F 3

Taste 4: g h i 4 G H I 4

Taste 5: j k l 5 J K L 5

Taste 6: m n o 6 ñ Ω M N O 6 ñ Ω

Taste 7: p q r s 7 π Σ P Q R S 7 π Σ

Taste 8: t u v 8 θ T U V 8 θ

Taste 9: w x y z 9 W X Y Z 9

Taste *: * + - : ; = %

Taste 0: / () 0 ' < >

Taste #: # , . @ & ? ! "

7. Zum Verlassen des Editiermodus Taste \leftarrow drücken. In der Anzeige erscheint wieder „Postausgang“.

8. Mit den Tasten \uparrow bzw. \downarrow öffnen sich weitere Menüpunkte. In der ersten Zeile der Anzeige erscheinen:

„Jetzt versenden“

oder

„Mitteilung löschen?“

Kurzmitteilungen (SMS)

9. Mit der Taste ↵ die gewünschte Funktion wählen. Die Mitteilung wird in den Versand verschoben. In der Anzeige erscheint „Senden an:“
- oder*
- Die Mitteilung wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.
10. Zum Verlassen des Menüs Taste ■ drücken. Sie befinden sich wieder im Grundzustand.

Versand einer Mitteilung (SMS)

☞ Voraussetzung für den Versand einer Mitteilung (SMS) ist, dass sich eine Nachricht im Postausgang befindet. Der Versand geschieht grundsätzlich mit der unter „MSN 1“ eingegebenen Rufnummer.

1. Taste ← bzw. → drücken, um „Mitteilungen (SMS)“ auszuwählen. Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.
2. Taste ↓ drücken. In der Anzeige erscheint „Posteingang“.
3. Taste → zweimal drücken, um zum Versand zu wechseln. In der Anzeige erscheint „Versand“.
4. Taste ↵ drücken. In der Anzeige erscheint in der zweiten Zeile die beim letzten Versand eingegebene Zielrufnummer. Falls Sie zuvor aus dem Posteingang kopiert haben, erscheint die Absender-Rufnummer der zuvor eingegangenen, kopierten SMS (Beantwortungs-Funktion).

Senden an:
021021234567

5. Mit den Zifferntasten sowie * und # können Sie jetzt die Zielrufnummer eingeben. Geben Sie keinesfalls die Amtskennzahl vor der eigentlichen Rufnummer mit ein, wenn Ihr Gerät als Nebenstelle in einer
- In der Anzeige erscheint die Zielrufnummer.
- Tastenbelegung zum Editieren:
Taste ↑ : Leerzeichen einfügen
Taste ↓ : Cursor-Position löschen
Sie können die Tasten ← bzw. → drücken,

wenn Ihr Gerät als Nebenstelle in einer TK-Anlage betrieben wird! Die unter „Versand“ sichtbare Rufnummer wird direkt an die SMS-Zentrale des Netzbetreibers übermittelt und dort ausgewertet. Sie darf deswegen keine zusätzlichen Ziffern enthalten.

um die Eingabeposition zu bestimmen

6. Mit der Taste ↵ die Eingabe beenden. In der Anzeige erscheint „Jetzt versenden?“
7. Mit der Taste ↵ den Versand bestätigen. In der Anzeige erscheint „Anwahl...“ und anschließend „Übertragung...“. Die SMS wird verschickt. Nach einer Bestätigung befinden Sie sich wieder im Menü „Mitteilungen (SMS) – Versand“.
8. Mit der Taste ↵ können Sie die Nachricht an eine weitere Rufnummer verschicken oder mit der Taste ■ das Menü verlassen.

Ändern der Mitteilungszentrale

Wenn Sie die voreingestellte Mitteilungszentrale ändern möchten oder eine weitere hinzufügen wollen, verwenden Sie bitte dieses Menü.

1. Taste ← bzw. → drücken, um „Mitteilungen (SMS)“ auszuwählen. Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.
2. Taste ↓ drücken. In der Anzeige erscheint „Posteingang“.
3. Taste ← drücken, um zum Menü „Mitteilungszentrale“ zu wechseln. In der Anzeige erscheint „Mitteilungszentr.“.
4. Taste ↵ drücken. In der Anzeige erscheint in der zweiten Zeile die eingegebene Rufnummer der ersten Mitteilungszentrale.

Mitteilungszentr. 1
0193010

Kurzmitteilungen (SMS)

- | | | |
|-----|--|--|
| 5. | Taste ← bzw. → drücken, um zur zweiten Mitteilungszentrale zu wechseln. | In der Anzeige erscheint in der zweiten Zeile die eingegebene Rufnummer der zweiten Mitteilungszentrale. |
| 6. | Taste ↑ drücken, falls die Zentrale 2 mit 1 getauscht werden soll. Gesendet wird immer über Mitteilungszentrale 1! | Nach einer Sicherheitsabfrage sind die Zentren ausgetauscht (2 ist jetzt 1 und umgekehrt). |
| 7. | Taste ↵ drücken, um die Rufnummer zu editieren. | In der Anzeige erscheint ein Cursor (Unterstrich). |
| 8. | Mit den Zifferntasten sowie * und # können Sie jetzt die Rufnummer eingeben.
Vergessen Sie nicht, die Amtskennzahl vor der eigentlichen Rufnummer mit einzugeben, wenn Ihr Gerät als Nebenstelle in einer TK-Anlage betrieben wird. | In der Anzeige erscheint die Rufnummer der entsprechenden Mitteilungszentrale.

Tastenbelegung zum Editieren:
Taste ↑ : Leerzeichen einfügen
Taste ↓: Cursor-Position löschen
Sie können die Tasten ← bzw. → drücken, um die Eingabeposition zu bestimmen |
| 9. | Mit der Taste ↵ die Eingabe beenden. | Der Eingabecursor erscheint nicht mehr. |
| 10. | Mit der Taste ■ das Menü verlassen. | |

Wichtige Hinweise:

Wenn Sie beim Anmeldevorgang keinen Kontakt zur Mitteilungszentrale bekommen (im Display steht „Anwahl“, anschließend erscheint „Keine Verbindung“) überprüfen Sie, ob Ihr Anschluss für die Anwahl dieser speziellen Rufnummern überhaupt freigeschaltet ist. Die SMS-Zentrale der Deutschen Telekom ist z.B. aus den Netzen anderer Netzbetreiber nicht erreichbar.

Viele Netzbetreiber sperren auch die Vorwahl 0190-0 komplett, so dass die Mitteilungszentrale von www.sms-im-festnetz.de ebenfalls nicht erreichbar ist. Wenden Sie sich in diesem Falle an Ihren Netzbetreiber, der Ihnen die Vorwahl (kostenpflichtig) freischalten kann.

TIPTEL AG

Halskestraße 1

D - 40880 Ratingen

Hotline:

Tel: 0 18 05 – 84 78 35*

Vanity Tel: 0 18 05 – TIPTEL*

Fax: 0 18 05 – 84 78 49*

E-Mail: support@tiptel.de

Internet: www.tiptel.de

* 0,12 € pro Minute

Tiptel GmbH

Tenschertstraße 8

A - 1230 Wien

Tel: 01 - 616 78 71

Fax: 01 - 616 78 71 - 22

E-Mail: tiptel@aon.at

Internet: www.tiptel.at

Tiptel AG

Bahnstrasse 46

CH - 8105 Regensdorf

Tel: 01 - 884 01 80

Fax: 01 - 843 13 23

E-Mail: service@tiptel-online.ch

Internet: www.tiptel-online.ch

(D) 11/2002
EDV 4931564